

Nach nunmehr beendetem Neudruck
[32377]
kommt am 25. August zur Versendung:

Unsere nationale Erziehung.

Mit besonderem Bezuge
auf die
Forderungen Paul de Lagarde's
und
des Verfassers von
„Rembrandt als Erzieher.“

Von
einem Oberdeutschen.

Zweite unveränderte Auflage.

gr. 8°. VIII, 167 Seiten.

Preis 1 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und
11/10.

Wir werden bei dieser Versendung
nach Möglichkeit auch die aufgelaufenen
à cond. - Bestellungen berücksichtigen,
müssen dieselben doch jedenfalls stark
kürzen.

Das Interesse für die Schrift hat
sich trotz der Reise - Zeit als ein ganz
bedeutendes erwiesen. Dieselbe verkauft
sich von selbst aus dem Schaufenster heraus,
wie uns die bedeutenden Bar - Nach-
bestellungen vieler Firmen beweisen.

An Firmen, die bereits Exemplare
à cond. erhalten haben, können wir nur
fest resp. bar nachliefern.

Wir bitten den außerordentlich
niedrigen Preis auf den ausgelegten
Exemplaren besonders hervorzuheben.

Hochachtungsvoll

H. Reuther's Verlagsbuchhandlung
(H. Reuther & O. Reichard).

Otto Spamer in Leipzig.

[32156]

P. P.

In Kürze gelangt zur Ausgabe die zweite
verbesserte Auflage des allgemein als ge-
diegen anerkannten Werkes von

Maler Carl Ehrenberg:

Die Kunst des Zeichnens

theoretisch und praktisch entwickelt

mit besonderer Berücksichtigung der
Perspektive, sowie des Figurenzeichnens

auf Grund der Anatomie,
Verhältnislehre, Physiognomik u. s. w.

Methodische Anleitung

zum richtigen Zeichnen, zur weiteren Aus-
bildung beim Selbstunterricht, sowie zum
Gebrauch für Zeichenlehrer.

Mit 22 Tafeln und 160 in den Text
gedruckten Abbildungen.

Ladenpreis: geb. 5 M.; geb. 6 M.; in
Rechnung: geb. 3 M. 75 ₤; geb. 4 M. 55 ₤;
gegen bar: geb. 3 M. 35 ₤; geb. 4 M. 15 ₤.



Die nächste Veranlassung zur Entstehung
des Buches überhaupt gab die Beobachtung, daß
die Wissenschaft der Perspektive beim Zeichen-
unterricht vielfach dermaßen beiseite gesetzt wird,
daß an ein »bildendes« Zeichnen unter solchen
Verhältnissen nicht wohl gedacht werden kann.
Der Verfasser macht den Versuch, durch populäre
Darstellung der Perspektive die Notwendigkeit
derselben zu beweisen und zum Nachdenken beim
Zeichnen anzuregen.

Dieser Teil des Buches unterscheidet sich
von andern populär-perspektivischen Abhand-
lungen hauptsächlich dadurch, daß der Verfasser
die Gesetze der Perspektive weniger durch
mathematisch-optische Beweise, als vielmehr
durch die Natur selbst zu erklären be-
müht ist, wodurch sowohl das Verständnis als
besonders auch die praktische Anwendung
derselben ganz bedeutend erleichtert wird.

Nicht minder wichtig ist der zweite Teil
des Buches, worin er die Anatomie ebenfalls als
Hauptgegenstand eines fruchtbringenden Zeichen-
unterrichts entwickelt, um so mehr, als sich
unseres Wissens außerhalb der Akademien der-
selben bisher für diesen Zweck niemand ange-
nommen hat, obgleich nur durch Kenntnis der
anatomischen Grundlagen die darzustellenden
Formen zur vollendeten charakteristischen Schön-
heit führen können. Er ließ es daher seine
Aufgabe sein, das Unerläßlichste der Anatomie
durch Wort und Zeichnung jedem möglichst ver-
ständlich zu machen.

Da auch ich alles gethan habe, was er-
forderlich, um das Werk entsprechend auszu-
statten, so glaube ich Ihre freundliche Ver-
wendung für die zweite Auflage sicher erwarten
zu dürfen.

Infolge der Brauchbarkeit des Buches für
den Selbstunterricht werden Sie unter den
Liebhavern des Zeichnens, besonders unter
den zeichnenden Damen leicht zahlreiche
Käufer finden; ferner sind aber auch die Leiter
des Zeichenunterrichts an den höheren Lehr-
anstalten, Töchter Schulen, Bürgerschulen und
Gewerbeschulen, sowie die Privat-Zeichenlehrer
sichere Abnehmer.

Ich sehe Ihren Bedarfsangaben gern
entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1891.

Otto Spamer.

Catholica!

[32507]

Mit 1. Oktober d. J. beginnt bei uns zu
erscheinen:

Stimmen vom Berge Carmel.

Monatsschrift

für das katholische Volk.

Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 2 M.

Wir erbitten uns Ihre regste Verwendung
für diese neue Zeitschrift; glänzende Erfolge
dürften bei der grossen Anzahl der Skapulier-
Bruderschaften ausser Zweifel sein. Gleich-
zeitig ein vortreffliches und billiges Insertions-
mittel.

Wir liefern mit 25% und 13/12 bar.
Probehefte und Prospekte stehen behufs Ver-
breitung in hinreichender Anzahl gratis zur
Verfügung.

Wir bitten gef. direkt zu verlangen.

Graz, im August 1891.

Ul. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff) Verlags-Conto.

[32454] In einigen Tagen erscheint in meinem
Kommissionsverlag:

E. Scholl, Die Rodfahrt nach Trier und
die Judenverfolgungen in Rußland.
(Separatabdruck von Heft 11 der Monats-
blätter: Es werde Licht. XXII. Jahrg.)

Das Werkchen ist als Flugblatt zur
Propaganda aus Anlaß der Trierer Aus-
stellung bestimmt. Um demselben die weiteste
Verbreitung zu sichern, habe ich den Preis auf
nur 20 ₤ ord., 15 ₤ no. festgesetzt und liefere
auf 6:1 Freiemplar. A cond. nur bei gleich-
zeitiger Barbestellung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 21. August 1891.

Rob. Frieße.

[32470] Ende August erscheint

Niedersächsischer Volkskalender pro 1892

in der bisherigen reichhaltigen Ausstattung

50 ₤ ord., 25 ₤ netto bar und 7/6.

50 Explre. à 20 ₤ ohne Freiemplare.

Ich bitte möglichst direkt zu verlangen.

Hochachtend

Hamburg, Hopfensack 11. H. Carly.